

## Der 31. DGVT-Kongress in Zeiten der Pandemie *Pressemeldung der DGVT und des DGVT-Berufsverbands*

„Brave New Psychotherapy“ – Mit diesem Titel startet heute der 31. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung, der bis Samstag, 6. März stattfindet und zum ersten Mal in seiner Geschichte online durchgeführt wird. Der DGVT-Kongress präsentiert ein umfangreiches Programm zu Themen wie sozialer Ungleichheit und Ökonomisierung, Digitalisierung und Reform der Ausbildung, bis hin zu den neuen Herausforderungen in der Versorgung psychisch kranker Menschen.

Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Veränderungen sich in der Gesellschaft, für Klient\*innen, Therapeut\*innen und andere Gesundheitsberufe ergeben. Das Motto stammt noch aus der Vor-Corona-Zeit und passt dennoch hervorragend auf die aktuelle Situation und ihre Herausforderungen.

Aktuelle Studien zeigen, dass die Zahl derjenigen steigt, die eine therapeutische Unterstützung und Behandlung benötigen. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass der chronische Mangel an psychotherapeutischen Behandlungs- und Unterstützungsangeboten in der gesetzlichen Krankenversicherung immer mehr zunimmt.

Daher setzt sich die DGVT für eine bedarfsgerechte psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung ein und fordert unter anderem die kurzfristige Ausweitung an entsprechenden Beratungs- und Behandlungsangeboten sowohl in allgemeinen Erziehungs- oder Lebensberatungsstellen als auch in fachspezifischen Beratungsstellen. Diese Angebote stellen eine zentrale und niederschwellige Hilfemöglichkeit dar, häufig auch Psychotherapie, und sind dadurch ein wesentlicher Bestandteil in der Versorgung von Menschen mit psychischen Leiden und Erkrankungen.

Zudem braucht es jetzt auch mehr Kassenzulassungen für Psychologische Psychotherapeut\*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen sowie eine umgehende Erleichterung des Kostenerstattungsverfahrens in der Psychotherapie, um ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen und damit dem akuten Mangel zeitnah entgegenzuwirken.

Der DGVT-Kongress ist mit seinem vielfältigen Programm auf wissenschaftlicher und praxisnaher Basis gerade in dieser besonderen Zeit der Pandemie Impulsgeber und bietet eine Austauschplattform für alle, die sich in der psychotherapeutischen Versorgung einsetzen.

Die DGVT wünscht allen einen spannenden und anregenden Kongress.



Hier finden Sie das Kongress-Programm: [www.dgvt-kongress.de](http://www.dgvt-kongress.de)

**Pressekontakt:**

*Monika Bormann*

Tel. 07071 9434-97

E-Mail [kongress@dgvt.de](mailto:kongress@dgvt.de)

Internet [www.dgvt-kongress.de](http://www.dgvt-kongress.de)

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.  
Corrensstraße 44/46, 72076 Tübingen  
Telefon 07071 9434-0  
[dgvt@dgvt.de](mailto:dgvt@dgvt.de), [www.dgvt.de](http://www.dgvt.de)

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie -  
Berufsverband Psychosoziale Berufe (DGVT-BV) e. V.  
Corrensstraße 44, 72076 Tübingen  
Telefon 07071 9434-10  
[info@dgvt-bv.de](mailto:info@dgvt-bv.de), [www.dgvt-bv.de](http://www.dgvt-bv.de)